

Verwaltungsbericht zur Ratssitzung am 11.10.2021

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrte Ratskolleginnen, sehr geehrte Ratskollegen,
sehr geehrte Gäste,

ich darf Sie hier heute zu unserer letzten Ratssitzung dieser Wahlperiode hier im Spohler Krug ganz herzlich begrüßen. Aller wiedergewählten Ratsmitgliedern gratuliere ich zur Wiederwahl.

In der letzten Sitzung habe ich davon berichten können, dass der Landkreis Ammerland Coronafrei war – das kann ich heute leider nicht wiederholen, wobei sich das Infektionsgeschehen im Landkreis Ammerland aktuell in Grenzen hält, was hoffentlich weiter anhält, damit wir die Aussicht weiterer Lockerungen haben.

Erfreulich hoch ist die Vertragsquote beim Breitbandausbau der weißen Flecken in der Gemeinde Wiefelstede. Insgesamt wurden für über 94 % der in Frage kommenden Adressen Verträge für den Hausanschluss geschlossen.

Ebenfalls erfreulich ist, dass das Unternehmen Glasfaser Nordwest eigenwirtschaftlich mit dem Netzausbau im Grundzentrum Wiefelstede begonnen und bereits einiges abgearbeitet hat. Ziel ist es, die Leitungsverlegung im Frühjahr 2022 abgeschlossen zu haben, was bei der aktuellen Ausbaugeschwindigkeit ein realistisches Ziel ist. Ursprünglich war vorgesehen, und so hatte ich es auch in meinem letzten Verwaltungsbericht dargestellt, dass dieser Ausbau erst in 2022 erfolgen sollte.

Zu wünschen ist, dass der Ausbau dann im Grundzentrum Metjendorf fortgesetzt wird um auch in den Bereichen Heidkamp/Metjendorf und Ofenerfeld ein flächendeckendes Breitbandnetz zu bekommen.

Im Hochbaubereich konnten die Erweiterungsbauten der Kita Lüttje Padd und dem Kindergarten Ofenerfeld inzwischen abgeschlossen werden. In der Kita Lüttje Padd hat die Integrationsgruppe seine Arbeit inzwischen aufgenommen. Im Kindergarten Ofenerfeld wird noch aufgeräumt und gesäubert; der ungehinderte Betrieb kann dort spätestens in der 43 Kw beginnen. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind dagegen noch nicht abgeschlossen.

In vollem Gang sind die Arbeiten am Mehrzweckgebäude in Gristede. Aktuell ist davon auszugehen, dass der Bau wie geplant realisiert werden kann. Zu hoffen ist, dass wir bei den Umbauarbeiten keine Überraschungen erleben.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Jörg Pieper, Bürgermeister